

Sina Shaari

Selected posters, flyers, awards & press material

(sorted chronologically in descending order)



Internationales Gitarrenfestival Seckau

23. Auflage

Internationales Gitarrenfestival
Seckau www.gitarre-seckau.at



Abtei Seckau



Verein "Freunde der Gitarrenkunst" ZVR:811557331

Ragnitztalweg 164 A - 8047 Graz

Tel. 0664 7343 1654

info@gitarre-seckau.at

<https://www.facebook.com/guitarfestival.seckau>

Wir danken den Förderern des Gitarrenfestivals Seckau



Nathasja van Rosse (Holland) begann ihr Gitarrenspiel an der Sekundarschule Rotterdam Havo. Anschließend studierte sie am Konservatorium Rotterdam, an der Musikhochschule Graz bei Leo Witoszynskij und schloss in Den Haag bei Zoran Dukic mit dem Master of Arts mit Auszeichnung ihre Studien ab. Meisterkurse bei D. Russell, A. Pieni, C. Marchione u.a. Große Erfolge bei internationalen Wettbewerben und Konzerten in Griechenland, Türkei, Kanada u.a. Ihre letzte CD "Loving urency" mit Kompositionen von L. Walker, F. Palier, A. Piazzolla erschien 2022 und emtete hervorragende Kritiken. Foto: Pollert <https://vanrosse.com/en/>



Christian Haimel (Linz) Gitarrenstudium mit Auszeichnung bei Marianne Waidhofer an der Bruckner Universität Linz mit "Bachelor + Master of Arts". Postgraduate-Studium in Alicante (Spanien) mit Auszeichnung. Meisterkurse bei D. Russell, M. Barrueco, u.a. Wettbewerbspreise in Kutna Hora /CZ, Weimar, Bath (England), u.a. Konzerte in Deutschland, USA, Chile, Korea, Russland, Libanon u.v.a. Gitarrenlehrer an der Musikschule Linz. Die erste Solo-CD (2007) bekam den „Pasticcio Preis“ von Ö1. 2016 CD: „Viaje – Eine Reise durch Spanien“, 2017 CD „Bad Kreuzener Idyllen“ mit Kompositionen von Jan Truhlar. Foto: Loucaz Steinherr www.christianhaimel.com



Florian Palier (Klagenfurt / Graz) Studium bei Álvaro Pierni an der Musikuni Wien mit Auszeichnung. Langjährige Assistenz bei A. Pierni. Zahlreiche 1. Preise bei nationalen / internationalen Gitarrenwettbewerben. Konzerte, Rundfunk- und TV-Aufnahmen in vielen Ländern Europas, Japan, Russland und USA. Als Komponist von Gitarrensololiteratur und Kammermusik sehr gefragt. Seine neue Komposition „Temperamente“ wird heuer in Seckau zum ersten Mal präsentiert. Aktuelle CDs „Poetry and colours“, „Bach und ich“ und „ZeitPortrait“. Er leitet eine Gitarrenklasse am J.J.Fux-Konservatorium Graz und seit 2022 auch an der Gustav-Mahler-Universität Klagenfurt für Gitarre <https://gmpu.ac.at/>. <https://gmpu.ac.at>



Hugo González (Österreich / Venezuela) studierte Gitarre in Venezuela und Österreich (bei Leo Witoszynskij). Meisterklassen u.a. bei M. Barrueco, A. Pierni, A. Diaz u.a.. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, Konzerte in Venezuela und vielen Ländern Europas. Als Komponist sehr erfolgreich. Viele Aufträge für Arrangements für u.a. die Eröffnung von La Strada und Styriarte. 1.Preis beim VII. Internationalen Gitarrenwettbewerb "Kutná Hora 94". CD-Produktion für Juan Diego Flórez „Besame Mucho“ bei Sony classical international. Seit 2006 Senior Lecturer an der KUG für Klassik, Jazz und Populärmusik. Institutsvorstandstellvertreter am Institut für Saiteninstrumente der Kunstuniversität Graz. Oftmaliger Dozent in Seckau.



Johann Palier Studium an der MHS Graz; Laureat des Internationalen Gitarrenwettbewerbes in Volos (Griechenland). Rege Konzerttätigkeit, Rundfunk- und Fernsehsendungen in Europa, Asien und Zentralamerika. 9 CDs; brandneue CD "Violarra - Saitenspiel" mit Daniela Hölbling (Violine); Dozent / Juror bei Gitarrenfestivals und -wettbewerben; Erfolge mit Popmusik (Opus, White Stars - Gold- und Platinschallplatten). Als Professor am Konservatorium Graz im Unruhestand (in Pension). Viele erste Preise seiner Schüler bei nationalen und internationalen Wettbewerben. <http://www.violarra.at>



Maciej Ziemski (Polen / Deutschland) Gitarrestudium an der Musikakademie in Przemysl und an der Hochschule für Künste Bremen bei Jens Wagner und Bernhard Hebb jeweils mit Auszeichnung. Mit seiner Frau, der Pianistin **Jolanta Ziemska** konzertierten sie als Duo Klavitarre in vielen Ländern Europas, in Südkorea, Venezuela, Kanada und USA. Im Jahr 2017 gründeten die Künstler einen internationalen Verein zur Förderung junger Musiktalente: Förderverein für junge Musiker aus Deutschland und Polen e.V. www.klavitarre.com



Sina Shaari (Österreich / Persien) Gitarrestudium an der KUG Graz (bei L. Kuropaczewski) mit Schwerpunkten in Jazz, Ethnomusikologie u.a.. Engagierter und erfolgreicher Gitarrenlehrer an der Musikschule Jennersdorf und als E-Gitarist in der All-Star-Big Band des Musikgymnasiums Graz. Internationale Tätigkeit als Komponist, Gitarrist und Oud-Spieler in Klassik, World Music, Jazz, Persischer klassischer Musik. 2 hervorragende CDs mit eigenen Kompositionen. 3 mal erster Preisträger bei Prima la musica. Zusammenarbeit mit international renommierten Künstlern (M. Shaari, C. Spieler u.a.) Unterricht in Seckau Donnerstag bis Samstag www.sina-shaari.com



Carlos Piñana (Spanien, Andalusien) entstammt einer berühmten Flamenco-Musikerfamilie; sein Großvater Antonio Piñana war der Begründer des "cantes mineros". Sein erster Gitarrenlehrer war sein Vater Antonio. 1900 begann er sein Gitarrestudium am Konservatorium Cartagena und dieses setzte er am Höheren Konservatorium in Murcia mit einer Graduierung fort, um dann noch einen Master in Musikwissenschaft an der Universität Murcia draufzusetzen. Viele erste Preise bei Flamenco-Wettbewerben: auf den Spuren von Paco de Lucia ist er heute einer der berühmtesten Flamencospielder, der höchst erfolgreich Konzerte in der ganzen Welt gibt, oft auch im Duo mit



Rainer Maria Zehetbauer (Künstlername: **Nero**) studierte Gitarre bei Alexander Swete an der und Flamenco bei Carlos Piñana. Er schloss sein Studium an der MdW mit Auszeichnung ab. An der MdW ist er Assistent in der Klasse von A. Swete. Zusätzlich zu ersten Preisen bei internationalen Wettbewerben profiliert er sich weltweit als Duopartner von Carlos Piñana. Auch als Schöpfer eigener Kompositionen hat er sich einen großen Namen gemacht. Er ist regelmäßig zu Meisterkursen eingeladen, auf denen er seine besonderen pädagogischen Fähigkeiten im Gitarrenspiel der klassischen und der Flamenco-Gitarre den Studenten nahe bringt.

Freie Redaktion
Marlies Eichelberger
☆ Zu Favoriten

Internationales Storytelling Festival in Bruck Hochkultur zum Greifen nah

6. Juni 2023, 15:22 Uhr



Zlata und Alexi Kozakova aus der Ukraine verzauberten mit mit Hand-to-Hand Akrobatik, Weltklasse Künstler vom Cirque Du Soleil
hochgeladen von Marlies Eichelberger

Organisatorin und Leiterin der Fachstelle Kultur der Stadt Bruck, **Imelda Baierl-Melmer**, SPÖ-Vizebürgermeisterin **Silke Reitbauer-Rieger** sowie **Kerstin Koch-Pernitsch** zeigten sich begeistert und hoffen gemeinsam mit **Tessa Erker-Tegetthoff** auf eine Wiederholung von „Bruck erzählt“ im kommenden Jahr. Die Menschen mögen mit magischer Erfahrung reich nachhause gehen, so Tegetthoff.



V.L.N.R. Folke Tegetthoff (Erzähler, Autor), Imelda Baierl-Melmer (Kultur, Organisatorin Stadt Bruck), Kerstin Koch-Pernitsch, Deepa Kiran (Künstlerin), Tessa Erker-Tegetthoff (Intendantin des Festivals), Roxana Küwen (Artistin), SPÖ Vize-Bgm. Silke Reitbauer-Rieger, ÖVP LABg. Comelia Izzo, Sina Shaari (Künstler) hochgeladen von Marlies Eichelberger

Storytelling Festival Drei Tage Literatur pur in der Stadt an der Mur

6. Juli 2023, 13:46 Uhr



Umjubelte internationale Erzählkunst, auch gepaart mit jeder Menge Musik, am Frauenplatz von Bad Radkersburg.
Tischler hochgeladen von Markus Kopcsandi Foto: Klara

Es folgte die „**Lange Nacht der Geschichten**“, ein exklusives Programm für Erwachsene im Congresszentrum Zehnerhaus. „Female stories“ waren angesagt, ein Thema, das aktueller nicht sein könnte und in Form von **Geschichten, Texten** und neuen Formen des Erzählens aufgearbeitet wurde.



Faszinierend: Eine Flöte ist Gabor Vosteen nicht genug Foto: Klara Tischler hochgeladen von Markus Kopcsandi

Den krönenden Abschluss bildete dann der „**Genuss Geschichten Tag**“, der in der **Parktherme Bad Radkersburg** und am **Frauenplatz** im Herzen der Stadt ein Programm für die ganze Familie bot. Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg ist laut Bürgermeister **Karl Lautner** stolz, Austragungsort einer so hochkarätigen Veranstaltung mit Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt zu sein. Beispiele dafür. Erzählerin **Christiane Willms**, die an der Gitarre von **Sina Shaari** begleitet wurde und Flötist **Gabor Vosteen**, der mit seinem unglaublichen Talent das Publikum zum Lachen und Staunen brachte – seine Begabung, fünf Flöten gleichzeitig spielen zu könne, kann durchaus als einzigartig bezeichnet werden. Einzigartig sind auch die Füße von **Veronica Gonzales**, die ganz ohne Worte, aber mit ihren Füßen Geschichten erlebbar machte.

IRAN Beyond the Words

Ein Konzertabend mit einer grenzenlosen Interpretation iranischer Musik
Wenn Musik die Geschichte und Kultur einer Nation besser ausdrückt als die Worte

09. Dezember
um 19:30

Bon Ensemble

Massoud Shaari

Setar

Sina Shaari

Oud, Gitarre

Farahnaz Sahebghalam

Gesang

Tickets:

10 EUR Ermäßigt

18 EUR Normal

25 EUR VIP

Kinder unter 12 Jahren sind
frei

شعاری



Katharinasaal, Kirchnerstraße 3, 70599 Stuttgart

Email: hossein.zr84@gmail.com

WhatsApp: +49 176 83128467

Ticket



www.eventbrite.de

Video



m.youtube.com



Regionauten-Community

[Hanni Gerretsen](#)

☆ zu Favoriten ⓘ

Orientalischer Abend

'1001 Nacht' im Amthof

17. November 2022, 20:14 Uhr



Foto: kultur-forum-amthof hochgeladen von Hanni Gerretsen

Orientalischer Abend – „Zwischen Orient und Okzident“

Eine besondere Kombination aus Literatur, Tanz, Musik und orientalische Leckerbissen.

Der zweite AUS-LESE Abend vom kultur-forum-amthof findet am Freitag, 25. November statt, ein Abend der gute Laune macht.

Der Schauspieler Manuel Dragan liest im Wechsel **mit Tanz und Musik aus '1001 Nacht' (eine Sammlung von Geschichten)**, Beate Gramer bezaubert die Besucher mit anmutigen, orientalischen Tänzen und das iranische Bon-ensemble begleitet den Abend mit persischer Musik und Liedern. Aus dem Basar werden den Besuchern kleine orientalische Leckerbissen serviert.

DIE KÜNSTLER:

Manuel Dragan (Schauspieler)

Manuel Dragan ist bekannt aus zahlreichen Rollen in Film, Theater (in den unterschiedlichsten Theaterrollen) und auch aus Werbespots.

Beate Gramer (Tänzerin)

Beate Gramer, geboren und aufgewachsen in Klagenfurt, besuchte das Musikgymnasium Viktring, danach die Ballettabteilung des Konservatoriums Wien. Sie hat als freiberufliche Tänzerin in Wien, Amerika und Kanada getanzt. Auch folgte sie eine Schauspielausbildung in Wien. Beate Gramer wirkt bei zahlreichen Produktionen in Wien, Niederösterreich und Kärnten mit.

Musiktrio Bon-Ensemble (Iran)

Die Musik der Familie Shaari findet ihre Wurzeln in der persischen klassischen Musik und ist von verschiedenen Regionen und Musiktraditionen Persiens beeinflusst.

Massoud Shaari – Setar, Komposition
Farahnaz Sahebghalam (Shaari) – Gesang
Sina Shaari – Oud, Gitarre, Komposition

Was erwartet die Besucher?

Ein entspannter und bezaubernder Abend, der sie in die fremde Welt des Orients entführt.

RESERVIEREN

Wollen auch Sie live dabei sein?

Info und Tickets reservieren auf www.kultur-forum-amthof.at

Persische klassische Musik

Eine von
1001 Nächten

بیش از ۱۰۰۱ شب



Bon-Ensemble

Massoud Shaari: *Setar*
Farahnaz Sahebghalam (Shaari): *Gesang*
Sina Shaari: *Oud & Gitarre*

03.12.2022, 20:30, Treibhaus Innsbruck
Kartenvorverkauf: Treibhaus.at
Abendkasse und Einlass: 20 Uhr



Wie eine Aus-
n Sazgat Sa-
Peter Purgar.
Graz Heute,
Eintritt frei HF

Denertschen. Das Ensemble 1 hea-
ter*in zeigt Sartres Stück „Geschlos-
sene Gesellschaft“, das seine faszi-
nierende Aktualität bewahrt hat.
Theater im Keller, Graz. 23. 7. und 24. 7.,
20 Uhr. www.theaterin.at DAS THEATER*IN, HF

ine aus Ihrer Region finden Sie in unserer **Smartphone-App**.
App und Play Store und unter www.kleinezeitung.at

Söiger und 60iger. Schilcherhof,
Ligist. 20 Uhr. Tel. 0664-155 63 71

FÜHRUNG

INNENHÖFE-RUNDGANG, 16.30
Uhr. – Abend-Rundgang, 20.30
Uhr. Herrngasse 16, Graz. An-
meldung: Tel. (0316) 80 75-0
MEHR ALS 365 FENSTER.
Schloss Eggenberg, Graz. 15.30
Uhr. Anm.: (0316) 80 17-95 60



Gitarrenfestival

Die Eröffnung des Festivals
in Seckau übernehmen das
Duo Felbermair/Schön, Sina
Shaari und das Duo Črnugelj.
Abtei, Seckau. Morgen, 19 Uhr.
Tel. 0681-20 68 04 47 SHAARI, HF



Finn SVIT (Dänemark)
Gitarrestudium am Konservatorium in Aalborg.
Meisterkurse bei Karl Scheit, Per Oluf Johnson,
Göran Söllscher u.a.
Konzerte in Bulgarien, BRD, Spanien, Ungarn,
Italien, China, Mexiko u.a. Jurymitglied,
Meisterklassen bei vielen Festivals in Europa,
Asien und Amerika. 8 CD Einspielungen bei
Labels in Dänemark und Bulgarien. Seit 2007
Direktor der Mariagerfjord School of Art.
Gründer des Internationalen Aalborg Gitarrenfestivals.
Hervorragende Zeitungskritiken in Dänemark und Deutschland.
<https://www.finnsvit.dk>



Anton Črnugelj (Slowenien)
Gitarrestudium an der Musikakademie und
zusätzlich Studium der Technik an der Fakultät für
Elektrotechnik und IT in Laibach.
Meisterkurse bei K. Ragossnjig, D. Russell,
C. Cotsiolis u.a. Lehrtätigkeit am Konservatorium
Laibach (Vorstand der Abteilung für Gitarre und
Harfe). Als Gitarrenpädagoge äußerst erfolgreich
mit mehr als 55 Preisen seiner Schüler bei
nationalen und internationalen Wettbewerben (Weimar, Vebert,
Kutna Hora, Belgrad u.v.a.)
Er ist Leiter der renommierten Gitarrenwoche Postojna in
Slowenien <https://www.guitarstlovenia.com>



Sina Shaari (Österreich / Persien)
Gitarrediplomand an der KUG Graz (bei Lukasz
Kuropaczewski) mit Schwerpunkten in Jazz,
Ethnomusikologie u.a.). Gitarrenlehrer an der
Musikschule Jennersdorf. Internationale Tätigkeit
als Komponist, Gitarrist und Oud-Spieler in
Klassik, World Music, Jazz, Persische klassische
Musik. 2 hervorragende CDs mit eigenen
Kompositionen. 3 mal erster Preisträger bei Prima
a musica). Zusammenarbeit mit international renommierten
Günstlern (M. Shaari, C. Spieler u.a.) www.sina-shaari.com



Florian Palier
Studium bei Alvaro Pierri an der Musikuni Wien mit
Auszeichnung. Zahlreiche 1. Preise bei nationalen /
internationalen Gitarrenwettbewerben. Konzerte,
Rundfunk- und TV-Aufnahmen in vielen Ländern
Europas, Japan, Russland und USA. Als Komponist
sehr von Gitarrensololiteratur und Kammermusik sehr
gefragt. Aktuelle CDs „Poetry and Colours“,
„Bach und ich“. Er leitet eine Gitarrenklasse am
J.J. Fux-Konservatorium Graz und unterrichtet als Assistent von
Alvaro Pierri an der Musikuni Wien. <https://www.florianpalier.net>



Johann Palier
Studium an der MHS Graz; Laureat des
Internationalen Gitarrenwettbewerbes in Volos
(Griechenland). Rege Konzerttätigkeit, Rundfunk-
und Fernsehsendungen in vielen Ländern in
Europa, Asien und Zentralamerika. 8 CDs; neue
CD „Violarra - Saitenspiel“ Dozent und Juror bei
großen Gitarrenfestivals und -wettbewerben im
In- und Ausland; Professor im Unruhestand am
J.J. Konservatorium Graz. Viele Schüler und Studenten errangen
Preise und 1. Preise bei nationalen und internationalen
Wettbewerben. <https://www.violarra.at>



Hugo Fernando González studierte Gitarre
in Venezuela und Österreich (bei L. Witoszynski).
Meisterklassen u.a. bei M. Barrueco, A. Pierri,
A. Carlevaro. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen
sowie Konzerte in Venezuela und vielen Ländern
Europas. Auch als Komponist erfolgreich. 1. Preis
beim VII. Internationalen Gitarrenwettbewerb „Kutná
Hora 94“. Viele Arrangements-Aufträge u. a. für die
Eröffnung von La Strada und Styriarte. CD-Produktion für Juan
Diego Flórez „Besame Mucho“ bei Sony classical. Er ist u. a. seit
2006 Senior Lecturer an der Kunstuniversität Graz für Klassik, Jazz
und Populärmusik.



Foto: ORF

Foto: ORF

Kultur

Internationale Gitarrenklänge in Seckau

Die Benediktinerabtei Seckau in der Obersteiermark ist dieser Tage erfüllt von vielfältigem Saitenspiel. Das Internationale Gitarrenfestival versammelt noch bis zum 1. August zum bereits 21. Mal Studierende zum Unterricht bei namhaften Dozenten.

25.07.2021 18.15

Als untrennbar beschreibt Sina Shaari die Beziehung zu seinem Instrument. In einer Musikerfamilie in Teheran aufgewachsen zog er mit 17 Jahren allein nach Graz, wo er unter anderem bei Johann Palier am Konservatorium das Gitarrenspiel studierte.

Musik als „universelle Sprache“

„Musik kennt für mich keine Grenzen. Musik ist eine universelle Sprache, mit der man mit dem Publikum kommunizieren kann, um seine eigenen Gefühle zum Ausdruck zu bringen“, sagt der Gitarrist, Oud-Spieler und Komponist Sina Shaari, der als einer von sechs Dozenten zu Gast in Seckau ist.



Foto: ORF

In den kommenden Tagen entsteht in Seckau ein besonderer Begegnungsort mit klassischer und zeitgenössischer Gitarrenmusik

Vom Amateur bis hin zum Arrivierten

Die Studierenden reisen mittlerweile nicht nur aus ganz Österreich an, sagt Festivalgründer Johann Palier: „Aus Griechenland, aus Holland, also wir haben vom Amateur, vom 12-jährigen Jungen bis zu Arrivierten alle, die sich weiterbilden und mit der Musik auch eine Freude haben möchten.“ Spielfreude und neu erlerntes Können wollen die Studierenden natürlich auch präsentieren – am 1. August beim Abschlusskonzert in Seckau.

Das junge folk.art-Festival bringt von Abenteuerliche

Wie macht man ein Weltmusikfestival, wenn das Reisen schwierig bis unmöglich ist? Die Organisatoren von folk.art zeigen vor, wie es geht. Sie haben internationale Musiker, die in Österreich leben, für insgesamt elf Konzerte nach Graz geholt. Den Auftakt setzt niemand Geringerer als die vielfach prämierte Gruppe ALMA.

Es waren junge Musiker und musikbegeisterte Menschen rund um Elias Plösch und Max Kreuzer, die 2019 das Weltmusikfestival folk.art ins Leben gerufen haben. Und heuer ist ihnen etwas ganz Besonderes gelungen: Sie haben nicht nur hochkarätiger Musiker motiviert, nach Graz zu kommen, sie laden auch gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde Graz zu einem Themenschwerpunkt, der weit über Klezmer hinausgeht.

So steht der Donnerstag, 22. Oktober, ganz im Zeichen der jüdischen Kultur in Graz. Neben geführten Stadtrundgängen wartet ein Workshop mit der weit über Österreich hinaus bekannten Sängerin Isabel Frey in der Grazer Brücke. Am Nachmittag laden die Klezmer Brothers zum Konzert in die Synagoge, am Abend

folgt dann der amerikanische Sänger Benjy Fox-Rosen, Leiter des Tempelchores in Wien, gemeinsam mit der Styrian Klezmer Connection unter Moritz Weiß.

Einen weiteren Workshop bietet Percussionist Günter Meinhart an. Nachmittagskonzerte auf der Murinsel und im Café Kaiserfeld sind von Bernhard Brassmann & HaydeTanz, Marinski Rio, Stefan-Frank Steinhauser und dem Adama Dicko Trio zu erleben. Die Abende im OrpheumExtra und in der Herz-Jesu-Kirche gehören Diknu Schneeberger, Sina Shaari & Claudio Spieler sowie Golnar & Mahan Trio. Ein Vortrag zum Thema Weltmusik von Sarah Weiss sowie eine Matinee mit der Freigarten Bläs runden das Programm ab. M. Reichart

Infos, Tickets: www.folkart.com

21. bis 25. Oktober Weltmusik aus Österreich nach Graz Reise ganz ohne Grenzen



Foto: Erika Kapin

☉ Ausnahmesängerin Isabel Frey lädt am 22. 10. zum Workshop „Nigun & Jiddisches Lied“ in die Brücke.

ALMA bestreitet im Dom im Berg am 21. 10. das Eröffnungskonzert mit Musik, die Grenzen überwindet. ☉



Foto: Elsa Okazaki

Kulturvermittlung Steiermark: Verein leistet wichtige Arbeit im Hintergrund Das Netzwerk wird täglich größer

Seit der Gründung im Jahr 1988 wird die Kulturvermittlung Steiermark ihrem Namen mehr als gerecht: Hunderte Künstler und Kulturveranstalter haben von der oft vielfältigen Netzwerkarbeit des Vereins profitiert. Viele Jahre hat Max Aufischer den Verein geprägt. Nun hat er das Zeppter übergeben.

Es ist beinahe unmöglich, einen Überblick über die vielen Tätigkeitsfelder der Kulturvermittlung Steiermark zu erlangen, die nach dem Rückzug von Max Aufischer in den (Un-)Ruhestand nun seit einigen Monaten von Richard Edelsbrunner (Obmann), Gerhard Gross (Künstlerischer Leiter) und Luise Grinschgl (Geschäftsführung) betreut wird. Denn der Verein ist so etwas wie die eierlegende Wollmilchsaue der heimischen Kunstszene, die meist unbemerkt im Hintergrund umso wichtigere Arbeit leistet.

„Am Beginn stand die Idee, junge Menschen aktiver in den Kulturbetrieb einzubinden“, so Grinschgl. Noch heute ist dies ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. So betreut man etwa die Rat-



Luise Grinschgl, Mitarbeiter Peter Mintscheff, Richard Edelsbrunner und Gerhard Gross (v. li.)

haus-Jugendgalerie und die Jugendjury der Diagonale. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit ist das „KultRent“-Programm, bei dem andere Kultureinrichtungen bei der Umsetzung von Ausstellungen unterstützt werden: „Gerade kleinere Veranstalter können sich Bilderrahmen, Stellwände und Beleuchtung, die dafür nötig sind, ja meist

nicht leisten. Bei uns kann man das kostenfrei ausleihen“, erklärt Richard Edelsbrunner. Und die Nachfrage ist riesig: Rund 100 Projekte werden pro Jahr ermöglicht. Gemeinsam mit der Stadt Graz betreut man zudem das Cultural City Network Graz, das steirische Künstler und Veranstalter mit Kulturinitiativen in ganz Europa vernetzt: „Vor allem in den südosteuropäischen Raum haben wir beste Kontakte und helfen den Austausch zu fördern“, erklärt Edelsbrunner.

Teil dieses Austauschs ist das Internationale Haus der Autorinnen und Autoren in Graz, beheimatet im Cerrini-Schlössl am Schloßberg: Hier sind nicht nur der jeweilige Stadtschreiber und Stipendiaten untergebracht, sondern auch Exilkünstler, die in ihrer Heimat wegen ihrer kritischen Haltung verfolgt werden; aktuell der georgische Lyriker Zviad Rationi – wir haben berichtet.

Und da man so aktiv darin ist, heimische Künstler ins Ausland zu vermitteln und im Gegenzug europäische Positionen in die Steiermark

zu holen, scheint es nur logisch, dass man auch die Galerie am Flughafen Graz mitbetreut. Denn neben der Literatur ist die Fotografie das zweite wichtige Standbein der Arbeit. So liegen etwa die Fotogalerie im Rathaus und die Steirische Fotobiennale in der Verantwortung der Kulturvermittlung. „Mit der Ausstellung ‚photo graz selection III‘ ist eine Auswahl aus der aktuellen Biennale derzeit in der Funkhausgalerie des ORF-Steiermark zu sehen, danach folgen Präsentationen unter anderem in der Kulturhauptstadt Plovdiv, in Danzig und Istanbul“, erklärt Kurator Gerhard Gross.

Und so wächst das Netzwerk der Kulturvermittlung Steiermark mit jedem Projekt, mit jedem Austausch ein Stück weiter: Am kommenden Freitag wird in der Galerie Centrum in Graz die Schau „Journal“ mit Arbeiten von Christophe Gosselin und Ingo Abeska eröffnet.

Christoph Hartner

Infos und aktuelle Projekte unter www.kulturvermittlung.org

schichte in der Ausstellung „Immer schön! Die Steiermark in der Sammlung Lubinzky“. Der Eintritt ist frei!

Feuer gemacht und Kerzen gezogen. Anmeldungen: freilichtmuseum@museum-joanneum.at und ☎ 0 31 24/53 700.

FOLKFESTIVAL GRAZ

Virtuos, sensibel und mit viel Feingefühl schafft Oud-Spieler und Gitarrist Sina Shaari (Bild) Brücken zwischen verschiedenen Musikkulturen – von der klassischen persischen Musik bis hin zu Klassik, Jazz, Rock, World Music und Kammermusik. Begleitet wird er am 24. 10. in der Grazer Herz-Jesu-Kirche von Claudio Spieler (Percussion).

Karten: 0 664/996 311 79.



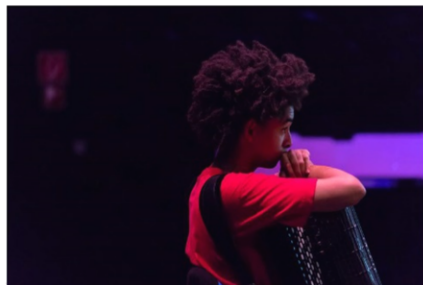
Die „Ethnoästhetik der Musik“ – mit diesem Thema beschäftigen sich Experten aus aller Welt ab 2. Mai bei einem Symposium an der Kunstuni Graz. Für Laien ist besonders der 3. Mai interessant, da werden Masoud & Sina Shaari ab 20 Uhr Setar und Oud erklingen lassen.

Foto: Julia Dax-Sikowitz

Sounds of ...

Musik aus den Welten der Studierenden. So vielfältig die Herkunft der Studierenden an der Kunstuniversität Graz ist, so vielfältig sind die musikalischen Wurzeln, die ihre Herangehensweise an das Musikstudium prägen. abo@MUMUTH.

Im Studienjahr 2016/17 waren an der Kunstuniversität Graz **Studierende aus 67 verschiedenen Ländern** in Europa, Nordamerika, Südamerika, Asien, Afrika und Australien an der Universität inskribiert. Die Top 20 Herkunftsländer neben Österreich waren Deutschland, Slowenien, Ungarn, Kroatien, Italien, Ukraine, Serbien, Südkorea, Spanien, Japan, China, Taiwan, Polen, Iran, Russland, Türkei, USA, Rumänien, Slowakei und Tschechien.



Portes du fer Duo © schubiduQuartett

Das Musikschaffen der Studierenden an der Kunstuniversität Graz geht oft weit über das Studium hinaus. Sowohl in den künstlerischen, als auch in den wissenschaftlichen Fächern gibt es Studierende, die in mehr als einer Musiktradition aktiv sind. Diese Diversität steht im Zusammenhang mit den verschiedenen Herkunftsländern, aber auch mit persönlichem Interesse an einer bestimmten Musiktradition sowie gemeinsamen Projekten der Studierenden.

Meist stehen diese multikulturellen Musikpraktiken an der Kunstuniversität im Hintergrund, mit dem Projekt „Sounds of ...“ werden sie nun in den Fokus gerückt. Im Konzert „Sounds of ... – Musik aus den Welten unserer Studierenden“ ist die oft verborgene musikalische Vielfalt der Kunstuniversität Graz zu erleben.

Unter dem gleichen Titel erscheint auch eine CD in der universitätseigenen CD-Reihe Klangdebutts.

Das Programm im Detail

Feride Büyükdenktaş (Mezzosopran)

Lyndsi Maus (Klavier)

Nazife Güran - Merdiven

Nazife Güran - Hayalimdeki Bahçe

Portes du fer Duo

obias Kochseder (Akkordeon)

duardo Antiao Barria (Cello)

ngel Villoldo - El Choclo

also Machado - Piazza Vittorio

stor Piazzolla - Escualo

li Asaad (Gesang, Gitarre)

ohannes Maller (Klavier)

aldis Dominięks (Kontrabass)

uis André Carneiro de Oliveira (Percussion)

li Asaad - Ya Deeb

li Asaad - Dort-sein

he Klezmer Brothers

zilard Benes (Klarinette)

likolas Lazic (Akkordeon)

rad./The Klezmer Brothers - Nigun for Mr. B

iora Feidman/The Klezmer Brothers - The Klezmer's Freilach

uetsch'n'Vibes

ohannes Kölbl (Steirische Harmonika)

eonhard Waltersdorfer (Vibraphon, Marimbaphon, RAV-Drums)

eonhard Waltersdorfer, Johannes Kölbl - Coming Home

rad./Johannes Kölbl, Leonhard Waltersdorfer - Leckerfassl Polka

ohannes Kölbl - Wintersonnenwende

ina Shaari (Oud)

ierhard Ornig (Trompete)

asileios Koutsonanos (Kontrabass)

avid Dresler (Schlagzeug)

ina Shaari - Colourful Windows

Ilipsis Quintet

asileios Nalmpantis (Trompete)

omas Lukac (Gitarre)

ajos Tóth (Klavier)

LEOBEN

Studierende aus 80 Nationen präsentieren ihr Land

Das Fest der Nationen der Montanuniversität Leoben hat heuer mit Lateinamerika und dem Nahen Osten einen ganz speziellen Schwerpunkt.

06.30 Uhr, 23. Mai 2018

Zum zehnten Mal findet am Freitag, dem 25. Mai, von 14 bis 20 Uhr das Fest der Nationen am Leobener Hauptplatz statt. Im Mittelpunkt stehen Studierende der Montanuniversität aus mehr als 80 Nationen, die mit Tanz, Musik und kulinarischen Leckerbissen internationales Flair bringen.

Der Schwerpunkt liegt heuer auf Lateinamerika und dem Nahen Orient. Eine Percussiongruppe des Afrikanischen Integrationsvereins Kapfenberg tritt ebenso auf wie eine Mariachigruppe und brasilianische Tänzer mit Capoeira.

Interessante Klänge

Auch Absolventen der Montanuni sorgen für interessante Klänge: Sina Shaari, der auch an der Kunstuni Graz studierte, begeistert mit eigenen Melodien. Außerdem spielen Abdelhamid Mostafa ägyptische Lieder auf der Oud und Latif Yalcinoglu, der von Juan Carlos Sungurlian Barsumian begleitet wird.

Eine 30-köpfige Tanzgruppe reist aus Kroatien an, die indonesische Botschaft tritt mit Gamelaninstrumenten auf. Indischer Tempeltanz sowie griechische und russische Folklore runden das Programm ab. Zusätzlich tritt eine ägyptische Tanzgruppe mit einem Rocktanz auf. Eine chinesische Shaolingruppe zeigt ihr Können.

Der Reinerlös kommt den internationalen Studierenden der Montanuni zugute.



Das Fest der Nationen am Leobener Hauptplatz findet heuer zum zehnten Mal statt © Katarina Jelčić

Kleine Zeitung & GamsbART präsentieren

World Music Graz 2016

Freitag, 29. April

Orpheum Graz
20 Uhr



OUM
Soul of
Morocco

Massoud Shaari & Sina Shaari
beyond the words

Massoud Shaari & Sina Shaari beyond the words



Massoud Shaari – *setar, comp.*
Sina Shaari – *oud, guitar, comp.*
Darshan Anand – *tabla*

Beyond the words“ repräsentiert ein virtuoses musikalisches Zwiegespräch iranischer und indischer Musiker mit vielfältigen Hintergründen. Um ihre Geschichten zu erzählen bedienen sie sich ausdrucksstarker Elemente, die sich zu einem gemeinsamen Dialog vereinen. Massoud Shaari und Sina Shaari werden von Darshan Anand auf der indischen Tabla begleitet. Dadurch gewinnt das Trio eine einzigartige Klangfarbe, welche die Frucht der interkulturellen Zusammenarbeit charakterisiert.

Freitag, 29. April



"Kronen Zeitung" vom 24.03.2016 Seite 50

Stärker als der Klang des Kriegs

Eine starke Frau mit starker Stimme in Graz: Oum aus Marokko

Dialog ohne Worte: Massoud Shaari setzt beim „Graz World Music“-Festival auf die Kraft der Musik.

„Jeder Flüchtling ist auch ein Mensch und die Musik kann uns helfen, das zu erkennen und Brücken zwischen Kulturen zu bauen“, ist sich Gerhard Kosel von gamsbARTjazz sicher. Seit vielen Jahren ist er ein Garant dafür, dass die prominentesten und tollsten Stimmen der World Music auch nach Graz kommen. Viele der Künstler, die er heuer zu seinem Festival geladen hat, stammen aus Ländern, die wir in der aktuellen Krise viel zu leicht als Problemzonen abtun. Auf die Stimmen aus deren Bevölkerung hören wir viel zu selten.

Der Bouzouki-Spieler und Sänger Salah Ammo etwa floh vor zwei Jahren aus Syrien – im Gepäck hatte er kaum mehr als seine Instrumente und einen Traum: Mit seiner Musik Brücken zu schlagen. Seitdem lebt er in Wien und hat unter anderem das Projekt „Syrian Link“ ins Leben gerufen, bei dem er Musiker und Tänzerinnen aus Syrien und Österreich zusammen auf die Bühne bringt. Am 22. April gastiert er damit bei „Graz World Music“ im Dom im Berg.

Eröffnet wird das Festival jedoch schon am 6. April mit einem Doppelschlag der musikalischen Erzähkünstler: Oud-Spieler Risgar Koshnaw („Scurdia“) wird gemeinsam mit dem Rahmentrommler Yashar Adibdoost seine „Songs for Kurdistan“ zum Besten geben. Und Hawa Kasse Mady entführt in die Mythenwelt Malis, die von den kolonialen Einflüssen größtenteils unberührt geblieben ist. Die Sängerin verbindet den Blick auf Traditionelles gekonnt mit einer modernen und starken weiblichen Identität.

Eine kraftvolle Frau steht auch am Ende des Festivals: Oum nennt sich die ausdrucksstarke Sängerin, die die musikalische Tradition ihrer marokkanischen Heimat mit Jazz, Blues und Pop verbindet und seit der Veröffentlichung ihres Albums „Soul of Morocco“ das Publikum weltweit fesselt. Sie teilt sich die Orpheum-Bühne am 29. April mit Massoud Shaari, der gemeinsam mit seinem Sohn Sina und dem indischen Tabla-Spieler Darshan Anand zu einem interkulturellen Dialog ganz ohne Worte einlädt.

Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen, Infos unter www.gamsbartjazz.at

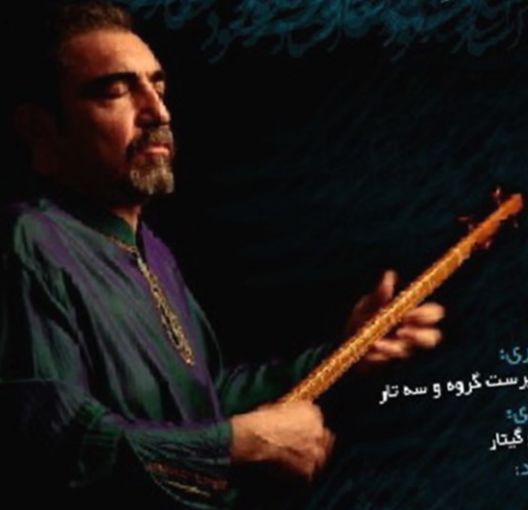
Quelle:	"Kronen Zeitung" vom 24.03.2016 Seite 50
Ressort:	KUL Kultur
Ausgabe:	Steiermark Morgen
Dokumentnummer:	0750820790780690952016032 4130771347

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.genios.de/document/KRON_0750820790780690952016032%204130771347

Alle Rechte vorbehalten: provided by APA-DeFacto

کنسرت استاد مسعود شعاری



بخش اول
 دو نوازی سه تار و عود
 قطعه حوایی دیگر..... مسعود شعاری
 قطعه گنتگو..... مسعود شعاری
 قطعه آشین..... مسعود شعاری

بخش دوم
 سه نوازی سه تار، گیتار و طبل
 قطعه آن سوی من..... سینا شعاری
 قطعه دباری تو..... سینا شعاری

بخش سوم
 هم نوازی
 قطعه طلوعی دیگر..... مسعود شعاری
 قطعه دیدار..... مسعود شعاری
 سماع (برگرفته از سماع استاد طبرزدی)..... تنظیم مسعود شعاری
 زمزمه (برگرفته از سماع استاد طبرزدی)..... تنظیم مسعود شعاری

با یاد و خاطر سالک راه برتر
 قدمی در صوفی برای می



مدیرکل: منصور محمدحسینی
 مدیر: علیرضا ملک فاضلی
 و تشکر از
 اداره کل فرهنگ و ارشاد استان کرمان
 ریاست هیئت مدیره استان کرمان
 معاونت فرهنگی شهرداری کرمان
 فرهنگسرای کوثر
 جناب آقای جوشایی
 جناب آقای حسین (مسئول بخش موسیقی هیئت مدیره)
 جناب آقای طبرزدی ملک فاضلی
 جناب آقای بهمنی فاضلی

مسعود شعاری:
 آهنگساز، سرپرست گروه و سه تار
 سینا شعاری:
 آهنگساز، عود و گیتار
 درشن آند:
 طبل
 مهرداد فرحبخش:
 سه تار

۲۱ شهریور ماه ۱۳۹۳
 فرهنگسرای کوثر

کنسرت موسیقی تلفیقی گروه همساز



نوازنده سه تار و سرپرست گروه: استاد مسعود شعاری
 عود و گیتار: سینا شعاری
 سه تار: علی امینی
 طبل: درشن آند
 ۱۳ شهریور ۹۳ / ساعت ۲۰:۳۰
 سالن فرهنگ
 اداره کل فرهنگ و ارشاد اسلامی



همراه با مستر کلاس و کارگاه
 تجزیه و تحلیل موسیقی ایرانی و
 نگرشی بر سبکهای نوازندگی
 و تحلیل آستاد مسعود شعاری
 توسط درشن آند
 ۱۴ شهریور
 سالن پلاتو ماه / حوزه هنری استان بزرگ
 (مکانی خیابان گلشن)
 ساعت ۱۷



محل فروش بلیط:

آبوشاه بومسالی (مکانی اوباد کوچ بazar)

آبوشاه بومسالی (مکانی خیابان روزوی فرهنگسرای کوثر)

آبوشاه بومسالی (مکانی خیابان گلشنی جنب جنب بزرگ)

کانون پرورش فکری کودکان (مکانی اسیا روزوی مجتمع دین و دانش)

کافی بومسالی راک ماهور (مکانی خیابان استاد احمد آرام)

خانه فرهنگ و هنر (مکانی اورژانس گلشنی)

همساز با همکاری آموزشگاه موسیقی پسرستان و اداره کل ارشاد اسلامی استان گیلان برگزار می کند

کنسرت

استاد مسعود شعاری

و

گروه همساز



آمضاکار، بنامه نواز و سرپرست گروه
مسعود شعاری

معاونان

سینا شعاری

وصال عرب زاده

عادل مسیلمانی

محمود صادق مومندی

سعید مهدی

۹ و ۱۰ شهریور ۱۳۹۱
ساعت ۲۰

رشت

ابتدای فیلیان سعیدی

مجمع فاتم الانبیا (ص)

مراکز فروش بلیط:

آموزشگاه موسیقی پسرستان، ابتدای مطرف، ساختمان پسرستان، تلفن ۰۵۱۳۴۷۷۵

فروشگاه موسیقی سروش، پاساژ بیستون، طبقه همکف، تلفن ۴۴۳۶۵۹۵

کتاب فروشی بدو، خیابان مطرف، سه راه ماکر، آراد، تلفن ۳۳۳۴۶۹۷

شهر کتاب، کنسرت، بلوار کویر، تلفن ۷۳۳۵۷۰۴

شهر قلم، چهار راه کنسرت، ابتدای فیلیان، تلفن ۷۳۳۸۸۸۴-۵



موسسه فرهنگی و هنری نوبانک چکامه با حمایت فروشگاه آرایشی و بهداشتی ماهگون برگزار می کنند
گروه تبلیغاتی سیاه مشق و سایت کتاب سمنان شما را به دیدن این برنامه دعوت می کند...

کنسرت موسیقی گروه

همساز



سرپرست گروه و نوازنده سه تار:

مسعود شعاری

خواننده:

حسین علیشاپور

۷ شهریور ۱۳۹۳ / ساعت ۲۰:۱۵

مجمع فرهنگی و هنری کومش

تئاتر شهر

نوازندگان:

سینا شعاری / عود

رمضانعلی بیطرف / سه تار

شهریار جعفری / عود

سامان رهبر / تنبک



انجمن موسیقی استان سمنان
کانون موسیقی شهرستان سمنان
مجمع فرهنگی و هنری کومش



مراکز فروش بلیط:

آموزشگاه موسیقی صبا ۳۳۳۲۲۰۵۵ آموزشگاه موسیقی ماهور ۳۳۴۳۰۲۲۲

فروشگاه هنر اول ۳۳۳۳۳۳۶۵ فروشگاه کتاب سوشیناس ۳۳۳۶۰۰۵۸

فروشگاه آرایشی و بهداشتی ماهگون ۳۳۴۶۶۲۸۳

آلبوم شعاری

صدای سازش، آرام، پیچیده، غریب و البته آشنا است. مسعود شعاری که با آلبوم «کاروان صبا» و «سیر» تبحر و خلاقیت را در نوازندگی اش نشان داد، به تازگی آلبوم موسیقی «رهاب» را به بازار موسیقی ارائه کرده است. فرزند شعاری که در اتریش درس موسیقی می خواند نیز شعاری را با ساز عود و گیتار همراهی کرده است. به همراه او دو نوازنده اتریشی نیز با سازهای کوبه ای و بادی در این آلبوم حضور دارند. شعاری درباره آلبومش نوشته است: «پیدایش و خلق این اثر، حاصل گفت وگویی موسیقایی میان چند نوازنده با سبک ها و فرهنگ های مختلف است.»

روزنامه ایران، شماره 5055 به تاریخ 28/1/91، صفحه 28 (صفحه آخر)

مشخصات نشریه

آخرین شماره

آرشیو شماره های گذشته

جستجوی مطالب

سایت اختصاصی

تماس با نشریه

شماره جدید این نشریه



شماره 5093
شنبه 13 خرداد ماه 1391

تعلیمات

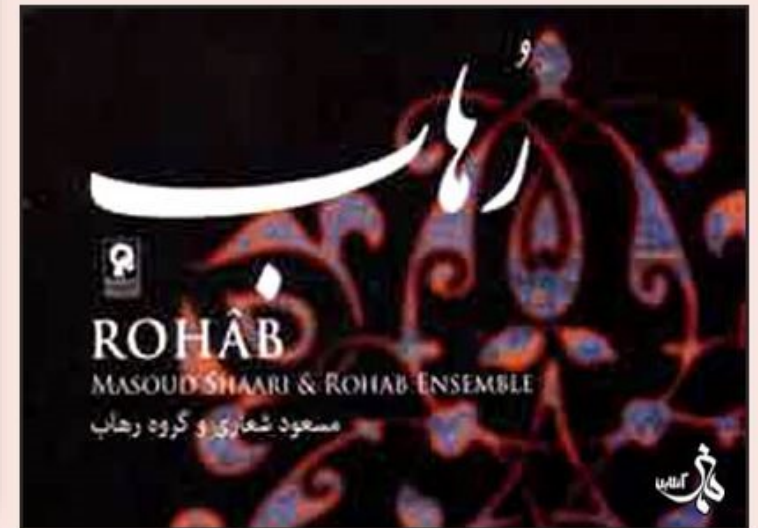
صفحه اصلی | اخبار و مقالات روزانه موسیقی | فهرست خبرها | رهاب و گفت و گوی

رهاب و گفت و گوی

یکشنبه 17 اردیبهشت 1391 ساعت 14:46 | نوشته شده توسط Administrator

امتیاز کاربر: 0 / 5

بد خوب



رهاب و گفت و گوی سازی فرهنگ ها

آلبوم موسیقی «رهاب» که حاصل همکاری گروه رهاب و مسعود شاعری بوده، تلاشی برای گفت و گوی سازی میان فرهنگ های گوناگون است.

به گزارش خبرنگار موسیقی هنر آنلاین، سینا شعاری، کریستین پلایمر و گئورگ گراتزر در سال 2009 گروه موسیقی «رهاب» را تشکیل دادند و آلبوم موسیقی «رهاب» حاصل همکاری این گروه با مسعود شاعری است.

در این آلبوم نوازندگان مختلف با داشتن فرهنگ ها و سبک موسیقایی متفاوت، در 6 قطعه به هم نوازی براساس تم هایی پرداخته اند که سینا شعاری و گئورگ گراتزر آن ها را ساخته است. این نوازندگان خود را در مرزهای جغرافیایی محدود نکرده و تلاش کرده اند با تجربه فضاهایی تازه در موسیقی فرهنگ های مختلف خود را در دنیای بی انتهای موسیقی رها کنند.

مسعود شاعری نوازنده سه تار که در این آلبوم با گروه رهاب همکاری داشته در متنی که بر جلد این آلبوم نوشته آورده است: در اجرای قطعات این آلبوم نوازندگان مرزهای جغرافیایی را در نوردیده اند و فارغ از ملیت های خود به اجرای زان موسیقایی پرداخته اند و تلاش کرده اند در این زمینه به زبانی مشترک دست یابند.

در بیشتر قطعات آلبوم رهاب و در حالی که ریتم قطعه مشخص است و سازها بر اساس این ریتم مبد نوازند، سه تار نقش تکنواز را بر عهده دارد. هم چنینی در بیشتر قطعات این آلبوم تم های ایرانی به وضوح شنیده می شود.

آلبوم «رهاب» را انتشارات اوای بارید در بهمن سال گذشته روانه بازار موسیقی کرده است.

● گروه همساز به سرپرستی استاد مسعود شعاری نوازنده ممتاز سه تار، آهنگساز و ملودی پرداز در حالی به روی صحنه رفت که این اجرا مورد استقبال فراوانی قرار گرفت. این کنسرت در فضای باز فرهنگسرای نیاوران برگزار شد که در آن مسعود شعاری به همراه پسرش سینا شعاری و درشن آند برنامه‌ای را با ساختاری کاملاً متفاوت و منحصر به فرد اجرا کردند. در ابتدای برنامه که به سه نوازی عود، طبل و سه تار اختصاص داشت دو قطعه «گفتگو» و «خورشید» برای مخاطبان نواخته شد؛ ترکیب رنگ صدایی سه تار و عود آن هم در کنار طبل ترکیبی جالب و شنیدنی را به وجود آورده بود. از ساز شعاری صدایی دلنشین و نغمه ای جان بخش به گوش می رسید و در این میان تله پاتی استاد و فرزند بسیار دیدنی و جذاب بود. در اکثر قطعات کنسرت استفاده از پایه‌های ریتمیک و ملودیکی مشهود بود که گاه توسط دو ساز نواخته

این کنسرت در محوطه باز فرهنگسرای نیاوران به روی صحنه رفت، مسعود شعاری به همراه پسرش سینا شعاری و درشن آند برنامه‌ای را با ساختاری کاملاً متفاوت و منحصر به فرد اجرا کردند

می شد و ساز سوم بر روی این پایه ها به اجرای بداهه نوازی می‌پرداخت. در بخش دیگری از قسمت اول برنامه، سینا شعاری که در قطعات قبلی عود می‌نواخت گیتار کلاسیک به دست گرفت تا قطعه «بیداری نو» را با ترکیبی دیگر از سه نوازی برای مخاطبان اجرا کنند. در طول اجرای این قطعه، دو نوازی هایی که به وسیله «سه تار و گیتار»، «سه تار و طبل» و «گیتار و طبل» صورت می گرفت از دیگر نکات جالب و شنیدنی این کنسرت محسوب می شد. در ادامه برنامه و پس از تنفسی ۲۰ دقیقه ای

علی جمشیدی

گفت و گوی موزیکال پدر و پسر



کنسرت مسعود شعاری جزو بهترین اجراهای امسال بود

ویژگی های قطعات این کنسرت گفت: این اجرا مبتنی بر پایه‌های ریتمیک و ملودی های آزاد و درگرددی است که خاستگاه شرقی دارند. ریتمها نیز بیشتر از فضای ریتمیک موسیقی هندی گرفته شده است ● به گفته هادی منتظری، موسیقیدان، کنسرت مسعود شعاری جزو بهترین اجراهای امسال بود. این نوازنده پیشکسوت کمانچه گفت: کنسرت مسعود شعاری به همراه گروه همساز به نظرم اجرای فوق العاده‌ای بود و من به خاطر برگزاری چنین کنسرتی به آنها تبریک می‌گویم. وی افزود: آنچه در این کنسرت از مسعود شعاری و گروهش شنیدیم با کارهای گذشته او تناسب داشت و اصولاً در آثار شعاری خلق چنین فضاهای نوینی را می توان انتظار داشت. هادی منتظری ادامه داد: حال و هوایی که با استفاده های متنوع از ریتم به وجود آمده بود، برای شنونده جذابیت داشت؛ به خصوص در قطعاتی که سینا شعاری با استفاده از بازه‌هایی که با ضرب و

علاوه بر حضور علاقه‌مندان موسیقی و برخی چهره های شناخته شده جامعه موسیقی چون هادی منتظری و بهداد بابایی، حضور محمدعلی بهمنی شاعر مطرح کشورمان از نکات جالب توجه بود

ضد ضرب انجام داده بود و در کنار آن از ریتم های مختلف نیز برای ایجاد تحرک بهره گرفته بود، شنونده را از آن خمودی در می آورد. وی همچنین در مورد استفاده از واژه موسیقی تلفیقی در عنوان این کنسرت تصریح کرد: کنسرتی که توسط گروه همساز اجرا شد، اصلاً موسیقی هندی نبود در فضای ریتمیک آثار نیز از ریتم‌های ایرانی مانند «هفت هشتم» و «دو چهارم» استفاده شده بود. منتها چون ساز طبل رنگ و بوی هندی به قطعات داده بود، ممکن است چنین القا شده باشد که به موسیقی هندی پرداخته شده است.

آسیا گفت: در این کنسرت هم‌نوازی میان سازهای سه تار، گیتار کلاسیک، طبل و عود به اجرا درآمد که در بخش هایی سوال و جواب‌ها به‌صورت بداهه صورت می گرفت. این استاد برجسته موسیقی در مورد ساختار قطعات این اجرا اضافه کرد: آهنگسازی بیشتر قطعات این کنسرت توسط پسر سینا شعاری انجام شده است؛ در این قطعات از تم هایی که بین ایران و هند در گردش هستند با بهره از ریشه آهنگسازی که در شرق وجود دارد استفاده شده است. خالق قطعه ماندگار و رویایی «سیر» درباره سایر

علاوه بر حضور علاقه‌مندان موسیقی و برخی چهره های شناخته شده جامعه موسیقی چون هادی منتظری و بهداد بابایی، حضور محمدعلی بهمنی شاعر مطرح کشورمان از نکات جالب توجه بود. با وجود تلاش هایی که برای صدابرداری مطلوب این کنسرت در فضای باز صورت گرفته بود، در ابتدای برنامه چند مرتبه‌ای صدای نویز (Noise) با صدای موسیقی نوازنده ها همراه بود، اما با توجه به شرایط موجود خیلی زود صدابرداری قابل قبولی صورت گرفت و ارائه شد. مسعود شعاری در گفت و گو با خبرنگار روزنامه

بخش دوم با سه نوازی «عود، طبل، سه تار» و با اجرای قطعه «نغمه شب» آغاز شد. همچنین قطعه «آشتی» دیگر قطعه ای بود که برای پایان بندی این کنسرت در نظر گرفته شده بود و اجرا شد. در پایان برنامه و در حالی که اعضای گروه همساز استیج (Stage) را ترک کرده بودند، تشویق های ممتد حاضران باعث شد تا یکبار دیگر شعاری و همراهانش به روی صحنه باز گردند و قطعه‌ای را برای علاقه مندانی که از این کنسرت لذت برده بودند، اجرا کنند. **حاشیه‌های کنسرت**

نسلی جدید از موزیسین های ایرانی

علی جمشیدی



به شکلی کاملاً حرفه‌ای بنوازد. علاقه او به تحصیل آکادمیک در رشته موسیقی غربی کلاسیک موجب شد در سن ۱۶ سالگی به اتریش سفر کند و تاکنون در این زمینه مشغول فعالیت است.

وی تا به حال کنسرت های بسیاری در اقصی نقاط جهان داشته که در برخی پدر را همراهی کرده و در بعضی دیگر با گروه‌های خارجی روی صحنه رفته است، همچنین در سال های ۲۰۰۹ و ۲۰۰۸ میلادی بصورت متمادی موفق به کسب مقام اول مسابقات موسیقی کشوری اتریش در رشته گیتار کلاسیک سلو و کوارتت گیتار شد.

دور بودن از فضای موسیقی ایرانی موجب تغییر حال و هوای او نشد و همچنان به سنت‌ها و نغمه‌های اصیل ایرانی پایبند است، در عین حال دغدغه‌اش ساخت و اجرای موسیقی‌های نو با تلفیقی (فیوژن) است و دنبال راهی برای ارتباط برقرار کردن با تمام اقشار جامعه جهانی است، چرا که موسیقی را بدون حد و مرز می‌داند.

باید منتظر بمانیم و شاهد درخشش های بیشتر این نسل از موسیقی دانان جوان کشورمان باشیم.

و دف را به ترتیب نزد اساتید ارژنگ و بیژن کامکار دنبال کرد. از آنجا که اندیشه‌های موسیقایی مسعود شعاری در عین حال که وابسته به سنت‌ها و اصالت‌ها است کاملاً آزاد و بدون حد و مرز نیز می‌باشد، سینا نیز به دلیل رشد و پرورش در این فضا، سبک‌های مختلف موسیقی را می‌شنید، همین تنوع رنگ‌بندی در نوع موسیقی و سازبندی‌ها موجب شد در سن ۸ سالگی نزد کیوان میرهادی و فرزند دانشمند فراگیری گیتار کلاسیک را آغاز کند، در همین دوران تئوری موسیقی و سلفژ را هم نزد کامران امید فرا گرفت و گیتار الکترونیک را هم بدون استاد شروع به نواختن کرد.

سینا همچون پدر، وجود همه نوع موسیقی را لازم می‌داند، به موسیقی اصیل ایرانی و آنچه که از قدما به جای مانده احترام می‌گذارد و سعی در حفظ ریشه‌های این نوع موسیقی دارد. از طرفی موسیقی فلامینکو، هندی، جاز و کلاسیک غربی را هم می‌پسندد. همین وسعت نگاه، او را به نواختن یک ساز ملودیک ایرانی نیز تشویق کرد تا اینکه در سن ۱۴ سالگی عود بر دست گرفت تا این ساز را هم

در سال‌های اخیر شاهد آن بودیم که نسلی نو از فرزندان بزرگان و اساتید موسیقی ایران قدم به این عرصه گذاشته و به نحوی شایسته راه پدرانشان را پیش گرفته‌اند.

سینا شعاری، فرزند استاد مسعود شعاری است، او در سال ۱۳۶۸ در تهران متولد شد، از همان کودکی به موسیقی علاقه خاصی داشت و به گفته خودش به یاد دارد لحظه‌هایی را که چشم بر دست‌های پدر دوخته و گوش به ساز آن سپرده، آرام آرام سربه بالین خواب می‌گذاشت.

بی‌شک رفت و آمدهای شعاری با سایر اساتید و هنرمندان موسیقی در تحریک ذوق و علاقه سینا به موسیقی تاثیر فراوانی داشته است، تا آنجا که تصمیم گرفت پدر را هنگام ساز نواختن همراهی کند، همین امر موجب شد تا در سن ۵ سالگی روی پاهای مرحوم استاد ناصر فرهنگ‌فر شروع به فراگیری تنبک کند و به زورخانه رفتن اثر ماندگاری است از این دوران که به نیکی در یاد سینا نقش بسته است.

سینا شعاری پس از آن، دوره‌های تکمیلی تنبک

کنسرت موسیقی نوازندگی سه تار و سرپرست گروه همساز
 Fusion Music Concert of HAMSARZ Band
 ۱۱ & 12 August 2010
 Niwavanan Galeri
 Tabla Player: Darshan A-nanad
 Guitar And Oud Player: Sina Shaari
 Setar Player: Massoud Shaari
 گروه همساز
 عود و گیتار سه تار و سرپرست گروه همساز
 طبلا: درشن آنند
 فرهمساز: ساروان



سامانه فروش اینترنتی بلیت: WWW.T-NAY.IR

مراکز فروش بلیت: انجمن موسیقی ایران (خیابان نجات الهی) ۸۸۱۳۳۹۱، قفقوس (تجریش) ۲۲۷۳۸-۰۷، ۲۲۷۳۸-۰۷، کهن (میدان هفت تیر) ۸۸۵۱۳۷۱-۲، برسیا (ریسمهر) ۷۷۸۶۱۳۳، ۸۳۸۸۰، ۷۷۸۶۱۳۳، ۲۲۱۳۳۹۰، رایسلا (ظیایان خالد اسلامی) ۸۸۷۳۷-۲۶، ۸۸۷۳۷-۲۷، ۸۸۷۳۷-۲۸، سوزاک (آب) ۲۴۶۱۳۴۶۶، موسیقی ما (پاسداران) ۲۲۱۳۳۹۳۲، ۲۲۱۳۳۹۳۳، ۲۲۱۳۳۹۳۴، پاسارگاد (سعادت آباد) ۸۸۶۸۵۱-۴، ۸۸۶۸۵۱۷، ۸۸۶۸۵۱۸، موزیک سیاه‌سید (میدان انقلاب) ۶۶۹۱۷۴۰۳، ۶۶۹۱۷۴۰۴، ۶۶۹۱۷۴۰۵، خانه کتاب (شهر آر) ۶۶۹۰۱۲۷-۰۷، موسیقی آندلس (شهرک غرب) ۸۸۰۸۸۲۵۹

MITTWOCH, 1. DEZEMBER

THEATER, KLEINKUNST

HEXENJAGD. Von Arthur Miller. Schauspielhaus, Graz. 19.30 Uhr. Tel. (0316) 80 00

DIE TOCHTER des Ganovenkönigs. TaO!, Ortweinplatz, Graz. 19 Uhr. Tel. (0316) 84 60 94

HEIMWEH. Tal., Wiener Straße 58a, Graz. 20 Uhr. Tel. 0650-266 35 80

GERY SEIDL. „Spaghetti mit Ohne“. Theatercafé, Mandellstraße 11, Graz. 20 Uhr. Tel. (0316) 82 53 65

FERDINAND PREGARTNER. „Freies Radical“. The-Le-Be, Hergottswiesgasse 4, Graz. 19.30 Uhr. Tel. (0316) 68 03 15

LITERATUR

AUSTROFRED liest aus „Du kannst dir deine Zauberflöte in den Arsch schieben“. Literaturhaus, Elisabethstraße 30, Graz. 20 Uhr. Tel. 0676-671 01 66

MICHAEL KÖHLMEIER. Lesung. Gerberhaus, Grazerstraße 1, Fehring. 19.30 Uhr. Tel. (03155) 23 03-14

KINDER, FAMILIE

VON ENGERLN UND BENGELRN. Weihnachts-Musical von Theater Heuschreck, Südbahnstraße 100, Graz. 10.30 Uhr. Tel. (01) 523 91 80

KASPERLTHEATER. Shoppingcity, Seiersberg, 17 Uhr. Tel. (0316) 296 13 70

POTPOURRI

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG von Jugend am Werk. Plüddemanngasse 107, Graz. 10 bis 17 Uhr. Tel. 050-7900 33 16

LUISE KLOOS. Vernissage. Akademie Graz, Schmiedgasse 40/I, Graz. 18 Uhr. Anmeldung: Tel. (0316) 83 79 85

GERD RENNER, Brigitte Schlager und Gerlinde Mayer. Vernissage. Reiterkaserne, Graz. 19.30 Uhr. Tel. (0316) 389-35 81

ANATEVKA. Musical. Gasthaus Kraxner, Hatzendorf 23, Hatzendorf. 19.30 Uhr. Tel. 0664-553 62 18

GRAZ REVISITED. Graz in historischen Filmdokumenten. 1914 bis 1933. KIZ Royal, Conrad-von-Hötzendorferstraße 10, Graz. 19 Uhr. Tel. (0316) 82 11 86

DEMNÄCHST

Spannendes Leben

Carl Djerassi entwickelte nicht nur die Antibabypille, sondern war auch als Kunstsammler und Schriftsteller höchst erfolgreich. Anlässlich der Verleihung des Ehrendoktorats der TU referiert er nun in Graz. ZAK, KP

FREITAG. Minoritensaal, Graz. 3. 12., 18.30 Uhr. Tel. (0316) 873-56 12

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT



Julia Stemberger liest von Thoma bis Loriot M. WERNER, FH



Sina Shaari musiziert mit Heckel, Huetter u. a. FH

IN KÜRZE

Adventkonzerte des Steirischen Kammermusikfestivals. Dreifaltigkeitskirche, Graz. 3. 12. – Forumkloster, Gleisdorf. 8. 12. – Herz-Jesu-Kirche, Graz. 10. 12. – Mariahilferkirche, Graz. 17. 12. – Minoritensaal, Graz. 18. 12. Tel. 0664-58 555 88 www.kammermusik.co.at

KLASSIK, NEUE MUSIK

MUSIKABENDE GRAZ. Christian Schmidt, Rudolf Leopold u. a. mit Mozart und Schostakowitsch. Congress, Graz. 19.30 Uhr. Tel. (0316) 33 90 39
STORCH-SEXTETT. Unterhaltungsmusik aus zwei Jahrhunderten. Parkhotel, Graz. 15 Uhr. Tel. (0316) 36 30
KAMMERCHOR der KUG. Adventkonzert. Kulturzentrum Minoriten, Graz. 19.30 Uhr. Tel. (0316) 389-13 30
DIE LIEDERLICHEN. „Winterwonderland“. Erlöserkirche, Raiffeisenstraße 166, Graz. 19 Uhr. Tel. 0681-10 30 16 63
POESIE & KLANG. CD-Präsentation, Konzert, Lesung Margit und Matthias Picher. Dreihackengasse 26, Graz. 19 Uhr. Tel. (0316) 57 09 58
ZAREWITSCH DON KOSAKEN. Stadtpfarrkirche St. Johannes, Bad Radkersburg. 19.30 Uhr. Tel. (03476) 25 45

JAZZ, POP, ROCK, DJ

PRIMETIMEJAZZ. Now's the Time – From Swing to Bebop. Leitung: Stjepko Gut. Wist, Moserhofgasse 34, Graz. 20 Uhr. Tel. (0316) 389-30 80
DIE SCHRAUBER und DJ strichweh. Postgarage, Graz. 20.30 Uhr. www.kim-pop.org
ANGEL & DEVIL PARTY. DJs Maxwell, Big Spender. Orange, Elisabethstraße 30, Graz. 21 Uhr. Tel. (0316) 32 74 29

VORTRAG, WISSEN

ROMA UND ROMANI in Österreich. Stadtmuseum, Sackstraße 18, Graz. 19 Uhr. Tel. (0316) 872 76 00
KLAUS DERMUTZ über Anselm Kiefer. Vortrag, Gespräch. Minoriten, Graz. 19 Uhr. Tel. (0316) 71 11 33
KAISERMORD. Vortrag von Markus Handy, anschl. Führung durch das Kriminalmuseum, KF-Uni/Untergeschoß, Graz. 18 Uhr. Tel. (0316) 380-65 14
KULTURTHEORIE als Krisentheorie. Vortrag Thomas Macho. Harrachgasse 23, Graz. 19 Uhr. Tel. (0316) 380-80 89
MARKTPLÄTZE mit Mehrwert? Podiumsdiskussion mit Hang Gangoly, Richard Kriesche, Erwin Schmuck, Moser, Graz. 19.30 Uhr. Tel. (0316) 83 01 10

Advent in aller Welt

Erheiterndes und Besinnliches vereinen die Adventkonzerte des Kammermusikfestivals.

Auf schlichte, aber inspirierende Weise möchte sich das Steirische Kammermusikfestival mit seinen Adventkonzerten dem Fest annähern. Weihnachtliche Kompositionen vom Mittelalter bis zur Klassik, historische Kunstlieder oder innige Weisen aus dem Orient stehen auf dem Programm. Zum Auftakt ist „Il Canto di Orfeo“ – zwei Sopran, Cembalo und Orgel – mit Vivaldi, Monteverdi, Purcell u. a.

zu hören. Das „Streichquartett Sonare Linz“ und Julia Stemberger vereinen unter dem Motto „Advent gestrichen“ Musik von Corelli, Bach, Händel und Haydn mit Texten von Busch, Qualtinger und Loriot. Österreich trifft auf Persien und Armenien bei „Ein Fest verbindet die Welt!“, „Spannung liegt in der Luft“ heißt es beim Icarus Trio und Jörg-Martin Willnauer. Den Abschluss bilden schließlich wahre „Engelschöre“.



Mut zum Leben

Horst Müller sitzt am liebsten vor dem Fernseher. Bis er auf Clownin Fantasie trifft und das Leben an seine Tür klopft. Das Theater Asou erzählt in „Clownin Fantasie und der lange Lackel“ von einer Wandlung. VORSCHAU. Frida & Fred, Graz. 2. - 5., 9. - 12. 12. Tel. (0316) 872-77 00 ANDRIEL, FH



Graz: Drittes Adventkonzert in der Herz-Jesu Unterkirche Ein erfolgreicher Grenzgang

Zur interkulturellen Jam Session mit stark weihnachtlicher Note lud das Steirische Kammermusikfestival in die Herz-Jesu Unterkirche. Vor restlos ausverkauftem Haus bewegte sich ein buntes Quintett um Stefan Heckel (Akkordeon) und Erich Oskar Huetter (Cello) bisweilen hart an der Kitschgrenze.

Die beiden Klassiker „Oh du Fröhliche“ und „Stille Nacht“ erklangen in harmonisch verfremdeten, weltmusikalisch angereicherten Fassungen, über denen der eigentliche, kreuzbiedere Liedvortrag der jungen Sängerin Anoush Apoyan wie ein Fremdkörper wirkte. Langsam reifte die Erkenntnis, dass unsere Wahrnehmung „das Weihnachtliche“ weniger in den vertrauten Texten als vielmehr in der typischen Schlichtheit und Wärme des alpenländischen Tonsetzes findet.

Dass der Abend keineswegs ins abgeschmackte Glitzerfach kippte, lag letztlich an der individuellen Qualität aller beteiligten Musiker. Denn rund um Anoush Apoyan, deren flexible Jazz-Stimme in virtuosen Tanzweisen und beschaulichen Volksliedern ihrer armenischen

Heimat wundervoll authentische Momente feierte, saßen zwei Duo-Konstellationen, die abendfüllende Instrumental-Geschichten zu erzählen wussten: Der aus Teheran stammende Oud-

Virtuose Sina Shaari unternahm gemeinsam mit dem Perkussionisten Christian Pollheimer spektakuläre, teilimprovisierte Ausflüge in die orientalische Kunstmusik. Stefan Heckel und Erich Oskar Huetter erzeugten Klangwärme und übten sich in kammermusikalischer Eintracht. Der Grenzgang glückte – ein insgesamt sehr stimmungsvoller Abend. M. Wagner

Max Vrečer starb im Alter von 59 Begnadeter Filmer

Seinen ersten Kurzfilm drehte der Regisseur knapp nach der Matura und erhielt dafür gleich einige Einladungen zu diversen Festivals. Der Grazer Max Vrečer wurde in den Siebzigern zu einem der innovativsten Werbefilmer. Seine Karrierepläne in den USA musste er verwerfen, er kehrte nach zehn Jahren nach Österreich zurück. Bis zuletzt war er als Regisseur für Werbefilme und Dokumentationen aktiv.



Max Vrečer starb im Alter von 59 Jahren in Wien.



UNIVERSITÄT
FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDEN KUNST
GRAZ - AUSTRIA

INSTITUT 13 - ETHNOMUSIKOLOGIE

DONNERSTAG, 15. APRIL 2010, 20.00 UHR

PALAIS MERAN, FLORENTINERSAAL

RECITAL

Klassische und zeitgenössische persische Musik

Massoud SHAARI – Setār (Langhalslaute)
Farahnaz SAHEBGHALAM – Avaz (Gesang)
Sina SHAARI – Oud (Kurz Halslaute)

Information: 0316/389-3130

14 | **SIEBEN TAGE**

KULTURSERVICE STEIERMARK

15.4. DONNERSTAG

BÜHNE

LE NOZZE DI FIGARO. Von Mozart.
Oper, Graz. 19 Uhr. Tel. (0316) 80 00

LILIOM. Von Ferenc Molnár. Schauspielhaus,
Graz. 19.30 Uhr. Tel. (0316) 80 00

BLANKTON. Improtheater. Stockwerk, Graz.
20 Uhr. Tel. 0664-131 93 86, theater-blankton.at

DER PERFEKTE TAG. Tanzabend mit dem
Theater im Bahnhof TTZ, Graz. 19.30 Uhr.
Tel. (0316) 76 36 20-100. *Siehe Seite 3*

DAS BLAUE VOM HIMMEL. Performance
von TaO! mit SchölerInnen. Container, Grenadier-
gasse 14, Graz. 11 Uhr. Tel. (0316) 84 60 94

ANDREA HÄNDLER. „Das Schweigen
der Händler“. Theatercafé, Mandellstraße 11,
Graz. 20 Uhr. Tel. (0316) 82 53 65

TIPP SCHNULZODROM. Kürbis, Wies. 20 Uhr.
Tel. (03465) 70 38, Tel. 0664-161 55 54. *S. 8*

DR. MIJU. „Wir denken für Sie positiv“. Mit
Dr. Natascha Miklauc und Franz Reinhard Fuchs.
K&K-Café, Köflach. 20 Uhr. Tel. 0676-31 50 344

ALFRED DORFER. „Fremd“. Kreischberghalle,
St. Georgen. 20 Uhr. Tel. (0316) 871 871 11,
Tel. 0664-383 99 99

JÖRG-MARTIN WILLNAUER. „Danke!“
Ein Kabarett zum Abschied. KulturHausKeller,
Straden. 20 Uhr. Tel. 0676-625 36 06

LITERATUR

ALISSA WALSER liest aus „Am Anfang
war die Nacht Musik“. Literaturhaus, Graz.
20 Uhr. Tel. 0676-671 01 66

CURT KUBIN. Christoph Raffetseder und
Herbert Christian Stöger präsentieren ihr Comic-
Debüt über den Künstler Alfred Kubin. 2. Floor,
Postgarage, Graz. 20 Uhr. www.nocords.net

DZEVAD KARAHASAN. Musik: Lothar Lässer
(Harmonika) und Ruzmir Pkrjac, Sarajevo
(Akkordeon). Barocksaal im Priesterseminar,
Graz. 19.30 Uhr. Tel. (0316) 83 79 85

KONZERT

HERMAN VAN VEEN. „Im Augenblick“. Stefa-
niensaal, Graz. 20 Uhr. Tel. (0316) 871 871 11

GRAZ BRASS & FRIENDS. Mit dabei: Grabür-
sten und Trompeter Hannes Kainz. Minoriten-
saal, Graz. 19.30 Uhr. Tel. 0676-910 42 60

INVOCATIONS. „vocal – space – experience“.
Werke von Preßl, Lang, Nierhaus und denovaire.
Murmuth, Graz. 19.45 Uhr. Tel. (0316) 389-1330

PERSISCHE MUSIK. Recital mit Massoud
Shaari (Setar), Farahnaz Sahebghalam (Avaz)
und Sina Shaari (Oud). Florentinersaal, Graz.
20 Uhr. Tel. (0316) 389-3130

IM INTERNET

Weitere Infos zu allen Events:
www.kleinezeitung.at/events



CENTRO PERSÉPOLIS

MELODIAS DEL

ALMA

CONCIERTO DE MÚSICA PERSA
sábado, 1 de mayo, 21h.

Ensemble Hamsaz

Farahnaz Sahebghalam
vocal

Sina Shaari
laúd

Pedram Khosravi
tombak, daf

dirigido por el Maestro:

EN:
CENTRO CULTURAL
BUENAVISTA

Avenida de los Toreros, 5
Metro: Manuel Becerra, Diego de León

info. y reservas:
913600202- 628105620

aportación: taquilla 14€
anticipada / internet 12€

www.centropersopolis.com

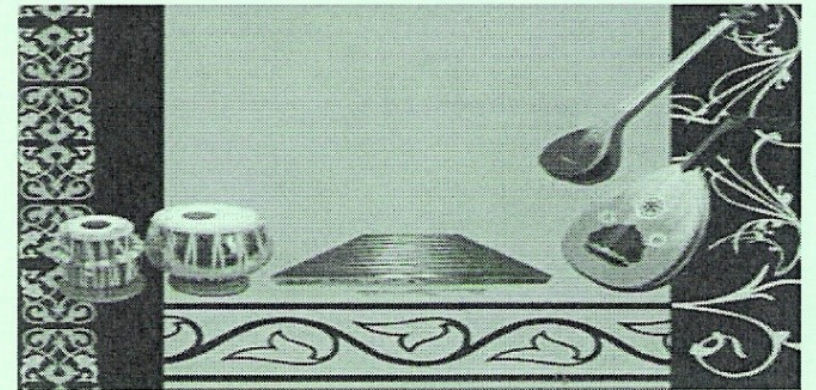
Masud Shaari
setar



“Luz del Oriente”

Concierto inédito de Mestros

Masud Sahaari: *Setar* Javid Afsari Rad: *Santur*
Niraj Kumar: *Tabla* Sina Shaari: *laúd*



Música Persa e India

Sábado, 21 de noviembre, 21h.

Centro Cultural Buena Vista

Avenida de los toreros, 5

Sábado 21 de noviembre, 21h. aport: 15€

Info. y reservas: 913600202

österreichische
jugendmusikwettbewerbe

prima la musica

SINA SHAARI

DIE HOFFNUNGSLOSEN

HAT AM BUNDESWETTBEWERB PRIMA LA MUSICA

IN KLAGENFURT

IN DER ALTERSGRUPPE/WERTUNGSKATEGORIE

KAMMERMUSIK FÜR ZUPFINSTRUMENTE V

MIT AUSGEZEICHNETEM ERFOLG

TEILGENOMMEN

UND WURDE MIT EINEM 1. PREIS AUSGEZEICHNET

FÜR DAS KURATORIUM

KLAGENFURT, 4. JUNI 2009



MUSIK
DER
JUGEND

Mitglied der Europäischen
Wettbewerbsunion

FÜR DIE JURY

Raiffeisen
Meine Bank

European Union of
Music
Competitions for
Youth

österreichische
jugendmusikwettbewerbe

prima la musica

Sina Shaari

hat am Landeswettbewerb
"Prima la Musica" 2009

in Graz/Steiermark

in der Altersgruppe V

Wertungskategorie **Kammermusik für Zupfinstrumente**
(Ensemble: „Die Hoffnungslosen“)

mit ausgezeichnetem Erfolg
teilgenommen

und wurde mit einem 1. Preis ausgezeichnet.

Graz, am 28. Februar 2009

FÜR DAS LAND
Prof. Mag. Josef Hofer



MUSIK
DER
JUGEND

MITGLIED DER EUROPÄISCHEN
WETTBEWERBSUNION

European Union of
Music
Competitions for
Youth

FÜR DIE JURY
Prof. Mag. Heinz Dieter Sibitz

Raiffeisen
Meine Bank

Centro Persépolis

MÚSICA del ALMA

velada persa

el gran maestro de SETAR
MASUD SHAARI



FARAHNAZ SAHEBGHALAM: *Voz*

SINA SHAARI: *Laúd*

PEDRAM KHOSRAVI: *Daf, Tonbak*

Sábado 4 de octubre, 21h.

Colegio María Virgen

C/ Conde del Val, 7

Metro: Santiago Bernabeú

Autobuses: 14, 150, 27, 40, 11

Info. y reservas: 913600202 - 628105620

www.centropersopolis.net aportación: 15€



En colaboración con:



österreichische
jugendmusikwettbewerbe

prima la musica

Sina Shaari

hat am Landeswettbewerb
"Prima la Musica" 2008

in Graz/Steiermark

in der Altersgruppe **V**
Wertungskategorie **Gitarre**

mit sehr gutem Erfolg

teilgenommen

und wurde mit einem **1. Preis** ausgezeichnet.

Graz, am 09.03.2008

Josef Hofer
FÜR DAS LAND
Prof. Mag. Josef Hofer

emcy
European Union of
Music
Competitions for
Youth

MUSIK
DER
JUGEND
MITGLIED DER EUROPÄISCHEN
WETTBEWERBSUNION

Heinz Dieter Sibitz
FÜR DIE JURY
Prof. Mag. Heinz Dieter Sibitz

Raiffeisen
Meine Bank

کنسرت گروه همساز

سرپرست: مسعود شکاری

نوازنده میهمان ساکسیفون:

آنتونی آردن

موسیقی تلفیقی و سه تار نوازی

معاصر ایران

تاریخ: ۲ و ۳ مرداد ۱۳۸۲

ساعت: ۲۰/۳۰

فروش بلیط:

فرهنگسرای نیاوران

تلفن: ۲-۲۲۸۷۰۸۱ - ۲۸۰۳۶۳۱

شهر کتاب نیاوران تلفن: ۲۲۹۱۳۵۸

آموزشگاه همساز (جرمن) تلفن: ۸۷۹۵۹۸۶

فروشگاه ققنوس (انجریس) (تحويل بر محل)

تلفن: ۲۷۳۸۰۰۷ - ۲۷۳۸۰۰۷

فروشگاه گنجینه دانش (شهرک غرب) تلفن: ۸۰۹۹۶۷۸

Last update: Oct. 2023

If you have any questions, please contact:

contact@sina-shaari.com

www.sina-shaari.com

تهران/انتهای خیابان پاسداران/مقابل پارک نیاوران/بنیاد آفریتشهای
هنری نیاوران (فرهنگسرای نیاوران) تلفن: ۲-۲۲۸۷۰۸۱
Niavaran Artistic Creations Foundation Pasdaran Ave.
Opposite Niavaran Park Tel: 2287081-2

